



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Netzwerk Schulentwicklung BS

11. Jahrestagung

Donnerstag, 2. Februar 2023

Agilität und psychologische
Sicherheit durch Kommunikation



Netzwerk Schulentwicklung BS

Donnerstag, 2. Februar 2023

08.00–16.30 Uhr

Coop Tagungszentrum Muttenz

Seminarstrasse 12–22, 4132 Muttenz

Die Frage: Wie gestalten wir unsere Kommunikation so, dass Lernen und Entwicklung bestmöglich stattfinden können?

Die Antwort: Mit agilen Kommunikationsprozessen und einer psychologisch sicheren Kommunikationskultur.

Doch das ist leichter gesagt als getan! Was bedeutet denn das genau?

An dieser Jahrestagung reden wir miteinander darüber, wie wir miteinander reden.

Kommen Sie vorbei und reden Sie mit!

Wir freuen uns auf Sie.

Kernthemen der Tagung

- Agilität in Führung, Organisation und Teams (Kommunikationsprozesse)
Die Vision: Ich fühle mich als wirksamer Teil eines grossen Ganzen, in dem wir zusammen und ressourcenbewusst an einem Strang ziehen.
- Psychologische Sicherheit im Kollegium (Kommunikationskultur)
Die Vision: Ich stehe jeden Morgen auf und freue mich zur Arbeit zu gehen, weil ich dort wohlgesinnte, freundliche und inspirierende Menschen treffe.

Ziele der Tagung

Die Teilnehmenden

- erhalten inspirierende Anregungen zur Reflexion der eigenen Praxis.
- tauschen sich mit Peers und Fachleuten aus, lernen voneinander und stärken ihr Netzwerk.
- wissen, was sie als Nächstes verändern wollen und wie sie dies angehen werden.

Zielgruppe

Schulleitende, Schuladministration, Tagesstrukturleitende und Lehrpersonen mit Teamleitungs- und Schulentwicklungsaufgaben



Tagungsprogramm

08.00 Begrüßungskaffee

08.30 Thematische Einstimmung

Yanick Forcella, Co-Leiter Weiterbildung,
Schul- und Unterrichtsentwicklung, PZ.BS
Regula Rohland, Fachexpertin Schulentwicklung, PZ.BS

08.45 Musikalische Einstimmung

Sareena Overwater & René Courvoisier

**09.00 Referat: Agilität und Psychologische Sicherheit –
eine bunte Palette von Chancen**

Menno Huber, Organisationsberater und Coach BSO

10.30 Pause

11.00 Workshops, Runde 1

12.15 Zwischenstopp im Plenum und musikalisches Intermezzo

12.30 Stehlunch

14.00 Workshops, Runde 2

15.00 Pause

15.30 Schlussrunde im Plenum

16.15 Ausklang

16.30 Ende der Tagung



Referat und Workshops

Referat

Agilität und psychologische Sicherheit – eine bunte Palette von Chancen

Menno Huber, Organisationsberater, Coach BSO, Autor des Buches «Schulen agil gestalten, entwickeln, führen»

Im Hauptreferat gehen wir zwei scheinbar unterschiedlichen Themen nach: Agilität und psychologische Sicherheit. Wie Sie erfahren werden, ergänzen sie sich zweckmässig. Unser Schulalltag ist komplex und liefert öfters als uns lieb ist Unvorhergesehenes. Wir bewegen uns in der Schulentwicklung im Spannungsfeld zwischen Stabilität und Veränderung. Wie gestalten wir Prozesse und Strukturen in der Schule, wenn stete Veränderung die Konstante ist? Psychologische Sicherheit ist die Basis damit sich Mitarbeitende einbringen und selbstwirksam werden können.

Auf der Palette dieses Referats hat es viele Farbtöne aus der Agilität mit ihren neuen Möglichkeiten für die Gestaltung von Entwicklungsprozessen und des Organisationsdesigns. Zusätzlich machen wir kurze Abstecher in die Welt der Systemtheorie. Sie kann so manches treffend erklären, was wir im Alltag erleben. Der Fokus liegt nahe am Schulalltag und bei Ideen für Ihre eigene Praxis.

Workshop 1

Agilität spielerisch erfahren – die zweite Halbzeit des Hauptreferats

Menno Huber, Organisationsberater, Coach BSO, Autor des Buches «Schulen agil gestalten, entwickeln, führen»

Dieser Workshop schliesst direkt an das Hauptreferat an.

Es lässt sich viel über Agilität schreiben, das Erlebnis bringt einem die Wirkung näher.

Sie erleben spielerisch zentrale Elemente eines agilen Vorgehens: planen – durchführen – auswerten – verbessern und besser werden.

Im zweiten Teil werten wir die Erfahrungen aus. Zudem gehe ich auf Fragen aus der Übung wie auch zum Hauptreferat ein.

Fokus: Agilität

Workshop 2

Scrum und andere agile Spielfelder – Gründe und Grenzen

Veronika Lévesque, Organisationsbegleiterin, Transformationshebamme, Beratungspool PZ.BS

Wir befinden uns in einer Zeit, in der neue technische Möglichkeiten ständig neue berufliche, persönliche, gesellschaftliche Möglichkeiten generieren. Die Geschwindigkeit von Entwicklung und Veränderung wird höher, Zusammenhänge verwickelter und alte Wahrheiten wackliger. Bewährte Standards, stabile Prozesse, solide Planung büssen viel ihrer tröstlich-sicheren Wirksamkeit ein. Plötzlich wird «agil» attraktiv. Was Agilität im Bildungs- und im Verwaltungsumfeld ist, wie sie funktioniert, was sie kann und was nicht, ist im Workshop unser Thema.

Fokus: Agilität

Workshop 3

Kreativität und Engagement in selbstorganisierten Teams

Hans-Ueli Schlumpf, Coach, Supervisor BSO, Organisationsberater, Beratungspool PZ.BS

Es ist anspruchsvoll, in selbstorganisierten Teams zielgerichtet zu arbeiten und das Engagement aller Beteiligten auf der Inhalts- und der Beziehungsebene dauerhaft aufrecht zu erhalten. Der Workshop führt durch die Erfolgsfaktoren selbstorganisierter Teamarbeit. Kurze Impulse regen zum Austausch an und zeigen Entwicklungspotenzial für die Zusammenarbeit im eigenen Schulalltag auf.

Fokus: Agilität

Workshop 4

Humorvoll und lösungsorientiert führen

Annamarie Ryter, Kommunikationstrainerin, Dozentin, Coach

Wer viel lacht, lebt gesünder. Humor trägt wesentlich zu einem motivierenden Klima bei. Humorvolle Führung schafft für die Mitarbeitenden einen sicheren Boden und fördert zugleich kreatives Denken und Entwicklung. Wir diskutieren anhand von Kurzfilmen: Wie können Führungspersonen Humor in der Institution als Ressource etablieren? Wo sind allfällige Grenzen? Und was hat Humor mit lösungsorientierter Kommunikation gemeinsam?

Fokus: Zwischen Agilität und psychologischer Sicherheit

Workshop 5

Oh Schreck, ein Fehler! Resilient mit Fehlern umgehen

Myrthe de Roo, Kommunikationsberaterin, Komplementärtherapeutin

Obwohl wir versuchen, Fehler zu verhindern, geschehen sie dennoch täglich. Klassische Reaktionsmuster sind Angst, Ärger, Scham, Schweigen, Verschleiern oder Beschuldigen. Ein resilienter Umgang ermöglicht hingegen das bewusste Auffangen von Fehlern sowie eine offene, aktive und respektvolle Kommunikation. Wir gehen in Gruppen und im Plenum der Frage nach, wie sich dies im Alltag gestalten lässt.

Fokus: Zwischen Agilität und psychologischer Sicherheit

Workshop 6

Psychologische Sicherheit kultivieren

Lorenz Ruckstuhl, Fachpsychologe FSP – SGVT, Beratungsstelle PZ.BS

Was kann man konkret tun, um psychologische Sicherheit in einem Kollegium zu fördern? Ausgehend vom Konzept der psychologischen Sicherheit diskutieren wir zentrale situative und kommunikative Aspekte, die dazu beitragen, psychologische Sicherheit zu etablieren und zu halten.

Fokus: Psychologische Sicherheit

Workshop 7

Dialog – für eine achtsame Kommunikationskultur in der Schule

Leonie Burri, Organisationsentwicklerin, Coach IBP, Beratungspool PZ.BS

Benno Müller, Coach, Organisationsberater BSO, Beratungspool PZ.BS

Debatten und Diskussionen sind heute allgegenwärtig, wenn es um Veränderung und Erneuerung geht. Diese können sehr nützlich und erkenntnisreich sein, oft jedoch auch energieraubend und sich wiederholend. Was unterscheidet den Dialog von der Debatte?

Lernen Sie in diesem Schnupperworkshop, den Dialog als eine schöpferische und achtsame Form des miteinander Sprechens und einander Zuhörens kennen.

Fokus: Psychologische Sicherheit

Workshop 8

«Wie sag ich's?» – Heikle Gesprächsanlässe meistern

Jochen Rump, Kommunikationstrainer, Hochschuldozent

Die herausforderndste Kommunikation ist die «Nicht-Kommunikation». Wir wissen genau, dass etwas besprochen werden sollte und keiner traut sich. Die Risiken sind bekannt: Das Gespräch kann ausser Kontrolle geraten, das Miteinander hinterher schwieriger sein. Und dennoch: Gelungene Kommunikation schafft psychologische Sicherheit und strahlt in die Gruppe. Dieser Workshop zeigt Techniken, sich zu überwinden und wie das Gespräch mit hoher Wahrscheinlichkeit mit positivem Nachklang gelingt.

Fokus: Psychologische Sicherheit



Anmeldung

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung zur Tagung und den Workshops erfolgt über www.kurse-pz.bs.ch (Kurs-Nr. 23-402-02) und ist verbindlich. Für Personen aus dem Schulbereich des Kantons Basel-Stadt ist die Teilnahme kostenlos. Bei Abmeldung nach Versand der Tagungseinladung oder bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir eine Gebühr von CHF 30.–. Für Teilnehmende anderer Kantone beträgt die Tagungsgebühr CHF 210.–, darin enthalten sind Tagungsbeitrag und Verpflegung. Bei Abmeldung nach Versand der Tagungseinladung berechnen wir eine Gebühr von CHF 30.–, bei Fernbleiben ohne Abmeldung CHF 210.–.

Sie können am Morgen und am Nachmittag je einen Workshop besuchen.

Bitte wählen Sie drei Workshops aus und priorisieren Sie diese nach Ihrer Präferenz.

Anmeldeschluss: 12. Januar 2023

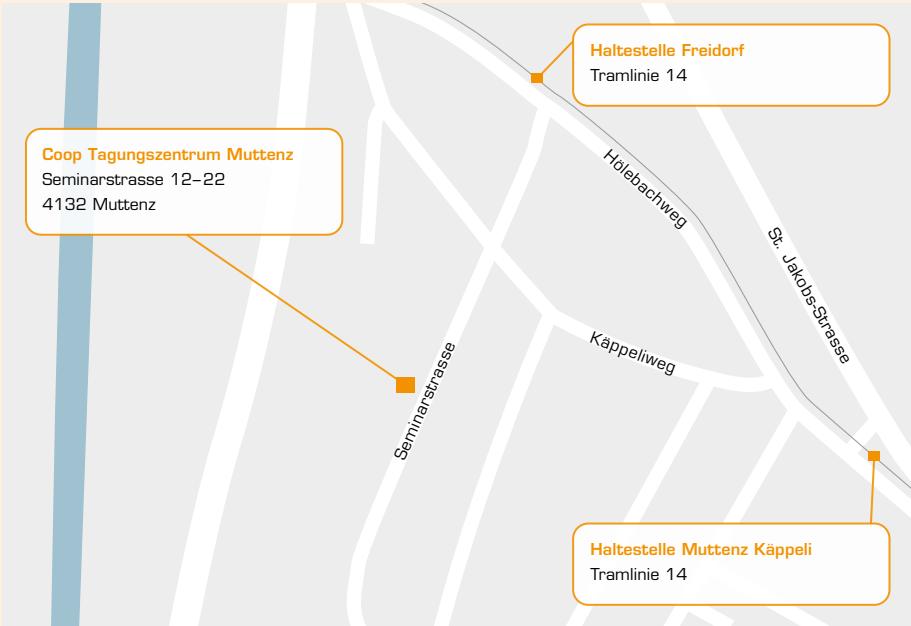
Tagungsorganisation

Yanick Forcella, Co-Leiter Weiterbildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung, PZ.BS

Regula Rohland, Fachexpertin Schulentwicklung, PZ.BS

Claudine Hofer, Administration, PZ.BS

Anfahrtsplan Coop Tagungszentrum MuttENZ



PZ.BS

Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Weiterbildung, Schul- und
Unterrichtsentwicklung
Claragraben 132A, 4005 Basel

Telefon +41 (0) 61 267 17 60
schulentwicklung-schulfuehrung.pz@bs.ch
www.pz.bs.ch, www.edubs.ch